

Haltet euren Geist sauber, euren Intellekt klar und erfahrt**die lichte und leichte Engelsstufe.**

Heute sieht BapDada seine Kinder, die Meister über sich selbst sind. Das Brahmanenleben der Selbstsouveränität ist euer Lebensrecht. BapDada hat jeden Brahmanen auf den Thron der Selbstherrschaft gesetzt. Jede Brahmanenseele erhält das Recht auf die Selbstsouveränität, sobald sie geboren wird. Je stabiler ihr in eurer Selbstherrschaft bleibt, desto mehr Licht und Kraft (light and might) erfahrt ihr in euch selbst.

Heute sieht BapDada die Krone aus Licht auf der Stirn eines jeden Kindes. Je nachdem wieviel Stärke ihr verinnerlicht habt, demgemäß strahlt eure Lichtkrone; es ist unterschiedlich. BapDada hat all euch Kindern alle Kräfte als euer Recht gegeben. Jedes von euch Kindern ist eine meisterallmächtige Autorität, aber ihr verinnerlicht es unterschiedlich stark. BapDada hat gesehen, dass ihr alle das Wissen über alle Kräfte habt und diese auch verinnerlicht habt. Aber in einem Aspekt gibt es einen Unterschied. Jede Brahmanenseele, die ihr fragt, wird sehr gut über jede Kraft sprechen können. Auch über ihre Errungenschaften kann sie sehr gut sprechen. Der Unterschied aber ist, dass diese Kraft nicht verfügbar ist, wenn sie benötigt wird. Wenn der Augenblick vorbei ist, dann realisiert ihr, welche bestimmte Kraft erforderlich gewesen wäre. BapDada sagt euch Kindern: Eure Erbschaft aller Kräfte ist so kraftvoll, dass kein Problem vor euch bestehen kann. Ihr müsst frei von allen Problemen werden. Es ist notwendig, all die Kräfte in eurem Bewusstsein zu haben, sodass jede zu einer bestimmten Zeit benötigte Kraft, für euren Gebrauch in euch auftaucht. Damit das passiert, haltet die Verbindung eures Intellektes sauber. Je sauberer und klarer eure Verbindung des Intellektes ist, desto mehr könnt ihr die besondere Kraft einsetzen, die ihr zu der Zeit benötigt, da bei euch eine scharfe Unterscheidungskraft vorhanden ist. Gemäß der Zeit will BapDada jedes Kind frei von Hindernissen sehen, frei von Problemen und frei davon, sich anstrengen zu müssen. Ihr alle müsst das werden, darum ist es unerlässlich, dies über eine lange Zeit hinweg zu praktizieren. Ihr habt dieses besondere Sanskar von Brahma Baba gesehen: sofortige Spenden und große Wohltätigkeit. Von Beginn seines Lebens an hat er sofort gegeben, er hat alles sofort in die Praxis umgesetzt. Die Besonderheit von Vater Brahma war, dass seine Unterscheidungskraft immer sehr schnell war. BapDada sah das Ergebnis. Er muss ja alle nach Hause mitnehmen. Ihr alle geht doch in BapDadas Gesellschaft mit zurück, nicht wahr? Oder werdet ihr nachfolgen? Da ihr mit Ihm zusammen gehen sollt, folgt doch Vater Brahma! Folgt Vater Brahma in eurem Handeln, und in eurer Stufe folgt dem unkörperlichen Vater Shiva. Ihr wisst doch, wie man jemandem folgt, oder?

Wisst ihr Doppelausländer, wie man folgt? Es ist doch einfach, jemandem nachzufolgen, oder? Da ihr nur nachzufolgen braucht, hören all eure Fragen von „Warum?“, „Was?“ und „Wie?“ auf. Habt ihr alle erfahren, dass die Basis nutzloser Gedanken das „Warum?“, „Was“ und „Wie“ ist? Diese werden instrumental (für nutzlose Gedanken). Indem ihr dem Vater nachfolgt, enden solche Worte. Nicht „Wie?“, sondern „So!“ Euer Intellekt beurteilt sofort: Verhalte dich so, mach es so! Deshalb gibt BapDada heute allen Kindern, ganz gleich, ob sie zum ersten Mal gekommen sind oder schon alt sind, speziell dieses Signal: Haltet euren Geist sauber! Wegen dieser Flecken reduziert ihr das Tempo der

edlen Bemühungen bei eurem intensiven Einsatz. BapDada gibt euch konstant Shrimat. Was rät Er euch? Habt immer für jede Seele reine Gefühle und reine Wünsche. Das ist ein sauberer Geist. Habt auch denjenigen gegenüber, die euch diffamieren, eine erhebende Einstellung. Das ist ein sauberer Geist. In Bezug auf euch selbst oder eure Mitmenschen unnütze Gedanken zu haben – das ist kein sauberer Geist. Haltet deshalb euren Geist sauber und euren Intellekt klar und rein. Beurteilt euch selbst! Überprüft euch selbst sehr aufmerksam, nicht nur oberflächlich: „Ich bin in Ordnung! Ich bin OK!“ Nein! Denkt über alles nach, prüft euch selbst. Sind Geist und Intellekt sauber? Sind sie edel? Erst wenn das so ist, könnt ihr eine doppelt leichte Stufe haben. Das ist der leichte Weg, eure Stufe dem Vater ebenbürtig zu machen. Ihr könnt das nicht erst am Ende einüben, sondern ihr benötigt diese Übung über eine lange Zeitspanne. Wisst ihr also, wie ihr es prüfen könnt? Prüft euch selbst und nicht andere!

BapDada hat euch schon früher etwas Amüsantes erzählt, dass viele Kinder eine sehr gute Fernsicht haben, dass ihre Nahsicht dagegen schwach ist. Deshalb sind sie sehr clever darin, andere zu beurteilen. Werdet nicht schwach darin, euch selbst zu prüfen.

BapDada hat euch schon früher gesagt, dass ihr jetzt sehr stark darin werden müsst, von euch zu denken: „Ich bin ein Brahma Kumar/ eine Brahma Kumari.“ Was denkt ihr bei allem, was ihr tut? „Ich bin eine Brahma Kumari, ich bin ein Brahma Kumar, ich bin eine Brahmanenseele!“ Macht euer Bewusstsein und eure Natur ganz natürlich. Wenn ihr zu Amrit Vela aufwacht, dann denkt: „Ich bin ein Engel.“ Stärkt das in euch: „Ich, der Engel, bin in diesen physischen Körper eingetreten, gemäß Gottes Shrimat, um allen die Botschaft zu geben und um edel zu handeln.“ Sobald eure Aufgabe getan ist, stabilisiert euch in eurer Stufe des Friedens. Begebt euch in eure edle Stufe. Seht andere in ihrer Engelsform. Diese Einstellung wird nach und nach auch andere zu Engeln machen. Eure Vision wird andere beeinflussen. Steht es fest, dass ihr Engel seid? Habt ihr es in euch gefestigt, dass ihr Engel seid? Ihr alle habt den Segen erhalten, Engel zu sein. Könnt ihr Engel werden? Könnt ihr sekundenschnell leicht und leicht werden? Könnt ihr das werden? Könnt ihr das innerhalb einer Sekunde einüben, es denken und werden? Nicht innerhalb einer Minute, nicht innerhalb von 10 Sekunden, sondern innerhalb einer Sekunde? Achcha, dann klatscht mit einer Hand, nicht mit zwei Händen. Könnt ihr es werden? Hebt eure Hände nicht einfach nur so! Ihr Doppelausländer hebt gar nicht eure Hände. Dauert es länger? Achcha, wer denkt, dass es mehr Zeit benötigt und ihr es nicht innerhalb einer Sekunde werden könnt, sondern mehr Zeit benötigt, hebe die Hände! (Es haben sich viele gemeldet). Es ist gut! Jedoch wird die Prüfung im letzten Augenblick innerhalb einer Sekunde kommen. Was werdet ihr dann tun? Sie wird plötzlich da sein, innerhalb einer Sekunde. Es macht nichts. Ihr habt euch gemeldet und habt es realisiert. Auch das ist sehr gut. Diese Übung müsst ihr aber machen. Ihr solltet sie nicht unter Zwang praktizieren (aufgrund äußerer Umstände), aber praktizieren müsst ihr es. Es ist sehr, sehr, sehr essentiell, dies zu üben. O.K! BapDada gibt aber immer noch etwas mehr Zeit. Wieviel mehr Zeit braucht ihr? Bis Ende 2000? Für das 21. Jahrhundert habt ihr selbst alle die Herausforderung angenommen, die Trommeln zu schlagen. erinnert ihr euch daran? Ihr habt angekündigt, dass die goldenzeitalterliche Welt kommen werde, bzw. ihr diese Atmosphäre erschaffen würdet. Das habt ihr angekündigt, nicht wahr? Bis zu diesem Moment dauert es noch einige Zeit. Jeder von euch sollte sehr viel mehr Aufmerksamkeit auf sich selbst legen. Es stellt sich nicht die Frage, ob ihr es könnt, sondern ihr müsst unbedingt auf euch selbst achtsamer sein. Wie lange braucht ihr zum Beispiel, um ins Körperbewusstsein zu kommen? Wie lange dauert das? Zwei Sekunden? Wenn ihr körperbewusst werdet, auch wenn ihr es gar nicht wollt, wie lange dauert das? Wieviel Zeit braucht ihr? Eine Sekunde?

Oder weniger? Ihr merkt nicht einmal, dass ihr körperbewusst geworden seid. Übt deshalb auch das. Ganz gleich was geschieht, was immer ihr auch gerade tut, ihr solltet es gar nicht bemerken, dass ihr ganz natürlich seelenbewusst geworden seid und in einer kraftvollen Stufe seid. Lasst eure Engelsstufe ganz natürlich vorhanden sein. Wenn ihr eure Natur engelhaft macht, wird diese Natur eure natürliche Stufe sein. Wieviel Zeit sollte also vergehen, bis BapDada euch wieder fragt? Wieviel Zeit braucht ihr? Jayanti, sprich! Wie lange braucht ihr? Sprich für alle im Ausland! Wieviel Zeit braucht ihr Ausländer? Janak, sprich! (Dadiji sagte: Es wird heute geschehen, nicht morgen). Wenn es heute geschieht, dann seid ihr jetzt alle Engel geworden. Ihr werdet es dann nicht erst, sondern ihr seid es bereits. Aber wenn ihr es werdet, wann wird das sein? Welches Sanskar von Brahma Baba hat BapDada heute offenbart? Sofortige Spenden, große Wohltat!

BapDada liebt jedes Kind. Deshalb denkt Er, dass keines Seiner Kinder jemand Geringes werden sollte. Warum solltet ihr unterschiedlich werden? Es wäre so gut, wenn ihr alle Nummer eins würdet. Achcha.

BapDada spricht zu den Brüdern und Schwestern des Flügels/ Bereichs „Verwaltung“: Welches Programm habt ihr unter euch kreierte? Habt ihr einen Plan für intensive Bemühungen gemacht, damit diese Arbeit so schnell wie möglich in die Hand von euch edlen Seelen kommt? Ihr wollt die Welt verwandeln. Dafür muss die gesamte Verwaltung transformiert werden, oder? Habt ihr überlegt, wie diese Arbeit leicht getan werden kann, wie es sich verbreiten kann? Habt ihr zumindest einen Plan gemacht, den Instrumenten in den großen Städten eine persönliche Botschaft zu geben? Wenigstens sollten sie verstehen, dass durch Spiritualität Veränderung stattfinden kann und muss. Weckt also euren Bereich auf, dafür ist dieser Flügel geschaffen worden. BapDada freut sich, euren Dienst zu sehen, ihnen diese Botschaft zu geben. Oder habt ihr sie nur ein wenig aufgeweckt? Habt ihr sie zu euren Gefährten gemacht? Kooperative Gefährten? Vielleicht habt ihr sie nicht zu Brahma Kumars gemacht, aber habt ihr sie zu hilfsbereiten Gefährten gemacht?

BapDada spricht zu denjenigen die den verschiedenen Berufsgruppen dienen.

Es kamen Religionsführer; nicht die bedeutendsten Seelen kamen, aber all jene, die kamen, waren gemeinsam auf einer Bühne und alle sagten, dass alle zusammenkommen und spirituelle Kraft verbreiten müssten. Genauso sollten alle aus sämtlichen Berufszweigen, die gekommen sind, zu drei Ergebnissen gelangen. 1. In welchem Maße hat jeder dieser Berufsgruppe die Botschaft erhalten? 2. Das Ergebnis – dass Spiritualität als notwendig angesehen wird und sie selbst auch kooperativ werden können. Regelmäßige Studenten werden sie vielleicht nicht, aber sie können kooperativ werden. Genauso wie ihr jetzt gerade die religiösen Führer eingeladen habt, so ladet eine Person jeder Berufsgruppe ein. Tut es zuerst in Indien, danach dann international. Lasst alle aus den diversen Flügeln zusammenkommen, damit sie selbst fühlen, dass sie kooperativ werden sollten. Wie sieht bisher das Ergebnis jeder Gruppe aus? Was plant ihr, zukünftig zu tun? Wenn von jeder Gruppe jeweils einer das Ziel hat, andere näher zu bringen, dann kann man all jene jeder Gruppe, als große Gruppe zusammenbringen und eine große Gemeinschaft bilden. Wenn sie einander dann sehen, dann entstehen bei ihnen Eifer und Enthusiasmus. Jetzt sind sie überall verteilt. Manche sind in der einen Stadt, andere in einer anderen Stadt. Es sind sehr Gute dabei. Aber organisiert zuerst einmal eine Versammlung all dieser Seelen; ladet sie alle als Gemeinschaft nach Madhuban ein. Habt ihr solche Pläne geschmiedet? Ihr müsst sie bestimmt machen. Den Ausländern wurde auch eine Nachricht geschickt, da sie alle überall verteilt sind. Seht allein schon Bharat an! Viele gute Seelen sind an verschiedensten Orten aufgetaucht, aber sie sind noch inkognito. Organisiert spezielle Programme, damit sie

zusammenkommen und untereinander ihre Erfahrungen austauschen können. Das wird einen großen Unterschied machen und sie näherbringen. Es sind dann vielleicht fünf aus einem Bereich, acht aus einem anderen Bereich, aus einem dritten auch 25 bis 30. Bringt sie zusammen und sie werden Fortschritte machen. Ihre Begeisterung wird wachsen. Habt das Ergebnis aller Berufsgruppen/ Flügel vor Augen, denen ihr bisher gedient habt. Habt ihr das alle gehört? Diejenigen aller Berufszweige? Die Besonderen aus jeder Gruppe, die heute hier sind, sollen sich einmal melden! Ihr seid viele. Übergebt jetzt das Ergebnis, wer und wie viele mit euch kooperieren und wie sehr sie es tun. Dann werden wir ein Programm für sie machen, ein Unterhaltungsprogramm. Ist das okay?

An die Bewohner Madhubans: Die Madhuban-Niwassis sollten nicht unbeschäftigt sein. Wollt ihr untätig sein? Ihr wollt doch Beschäftigung, oder? Oder werdet ihr müde? Zwischendurch habt ihr immer mal 15 Tage frei. Ihr braucht das. Aber lasst auch Programm auf Programm stattfinden, damit Begeisterung und Enthusiasmus bei euch bleiben. Ansonsten sagt Dadi, dass ihr euch beschwert, wenn es keinen Dienst gibt. Soll Baba euch diese Beschwerde mitteilen? Dadi sagt, dass ihr alle zu euren eigenen Städten und Dörfern fahren wollt, dass ihr sie besuchen wollt, dort Dienst tun wollt. Deshalb ist es gut, euch zu beschäftigen. Wenn ihr beschäftigt bleibt, gibt es keine Konflikte. BapDada gibt den Madhuban-Niwassis für eine eurer Besonderheiten multimillionenfache Glückwünsche, nicht nur hundertfache, sondern multimillionenfache. Für welche Besonderheit? Die Madhuban-Niwassis haben solche Liebe für den Dienst, dass alles, was in ihnen ansonsten vor sich geht, unsichtbar wird, sobald jemand kommt. Ihr wirkt immer sehr avyakt. Ihr wirkt unermüdlich. Die Besucher hier schreiben, wenn sie gehen: „Jeder hier sieht wie ein Engel aus!“ Zu der Zeit entwickelt ihr besondere Willenskraft und diese Besonderheit von euch ist sehr gut. Ihr verbreitet den Glanz des Dienstes. BapDada gibt euch dieses Zeugnis. Euch sollten Glückwünsche gegeben werden, nicht wahr? Applaudiert den Madhuban-Niwassis zumindest einmal! Sehr gut. Zu der Zeit kommt auch BapDada, um euch alle zu besuchen. Nicht alle sind sich dessen bewusst, aber BapDada kommt und besucht euch. Dadurch wird diese Besonderheit von Madhuban noch mehr wachsen. Achcha.

An die diejenigen, die im Bereich „Medien“ aktiv sind

Auch im Ausland habt ihr mit dem Dienst im Bereich „Medien“ begonnen, nicht wahr? BapDada hat gesehen, dass ihr euch in Bezug auf die Medien jetzt sehr gut bemüht. Nachrichten von hier erscheinen in den Zeitungen; ihr dient ihnen mit Liebe; auf jeden Fall habt ihr ihnen gedient! Ihr erhaltet die Frucht eurer Bemühungen. Genauso wie ihr den Leuten vom Fernsehen Zeit widmet, so solltet ihr auch denen von der Presse besondere Zeit widmen. Im Fernsehen läuft jetzt täglich etwas, nicht wahr? (Sheilubens Vorträge). Ein guter Fortschritt! Alle machen gute Erfahrungen, wenn sie dem zuhören. Genauso sollte in den Zeitungen, vielleicht einmal in der Woche oder jeden zweiten Tag, besondere Artikel erscheinen, die aussagen, dass es jetzt Zeit wird, spirituelle Kraft zu verstärken. Macht euch diese Mühe! So habt ihr Erfolg und eure Verbindungen wachsen. Zeigt jetzt einige Wunder durch die Zeitungen!

Könnt ihr das tun? Kann die Gruppe es tun? Diejenigen, die es tun werden, sollen sich einmal melden! Wenn Eifer und Begeisterung vorhanden sind, gibt es auch Erfolg. Warum sollte das nicht möglich sein? Letztendlich wird die Zeit kommen, in der sämtliche Hilfsmittel (Technik) von euch genutzt werden. Sie werden euch alle angeboten werden. Sie werden sich euch anbieten und wollen etwas zurückbekommen: „Gebt uns etwas, gebt uns etwas! Nehmt unsere Hilfe!“ Jetzt müsst ihr ihnen noch sagen: „Seid kooperativ!“ Dann werden sie fragen: „Lasst uns euch helfen!“ Macht diesen Aspekt stark: Engel, Engel, Engel! Dann werdet ihr sehen, wie schnell alles passieren wird. Ihr braucht ihnen nicht

hinterherzulaufen, denn sie werden automatisch kommen, euch wie ein Schatten folgen. Sie warten einfach noch, da eure Stufe noch wartet. Werdet „immer bereit“ und dann werdet ihr einfach nur noch den Schalter umlegen, das ist alles! Ihr macht das sehr gut und so wird es weitergehen.

An alle selbstsouveränen Seelen überall in diesem Land und im Ausland, die in ihrer physischen oder in ihrer subtilen Form ein Treffen feiern; diesen speziellen Seelen, die ihr edles Recht durch ihr Verhalten und durch ihr Gesicht offenbaren; die BapDada bei jedem Schritt folgen und ihren Geist immer sauber und ihren Intellekt immer klar halten; diesen Seelen, die solche natürlichen intensiven Bemühungen machen; diesen lichten und leichten Kindern, die immer mit dem Vater zusammenbleiben und mit dem Vater heimkehren werden – BapDadas Liebe, Erinnerung und Namaste.

Segen: Möget ihr diejenigen sein, die grenzenlos losgelöst sind (disinterest); die sämtliche Technik/ Hilfsmittel usw. zwar benutzen, aber dabei unbeeinflusst und losgelöst bleiben. Jemand mit grenzenloser Loslösung zu sein, das bedeutet, an nichts mehr zu hängen und konstant Liebe für den Vater zu haben. Wenn ihr den Vater nicht liebt, könnt ihr nicht losgelöst sein. Dann wäre etwas Anhänglichkeit vorhanden. Wer den Vater liebt, kann jenseits aller Anziehungen bleiben, d.h. losgelöst. Das wird als „immune Stufe“ bezeichnet, unbeeinflusst von allen begrenzten Anziehungen. Wer etwas von der Schöpfung oder von der Technik benutzt und dabei immun bleibt, ist ein Raj Rishi mit grenzenloser Loslösung.

Slogan: Der Herr ist erfreut, wenn es in eurem Herzen Sauberkeit und Ehrlichkeit gibt.

***** Om Shanti *****